

führen. Insofern sind wir da mit der Landesregierung voll auf einer Linie.

Auch die Reduzierung der Vorschriften von vorher 89 auf jetzt 66 ist ganz im "grünen" Sinne des Bürokratieabbaus.

Wir freuen uns, dass wir von der Landesregierung einen schlanken Gesetzentwurf vorgelegt bekommen haben.

Im Ausschuss sollten wir aber einmal über die Europaorientierung und die Fremdsprachenkompetenz reden. Ich würde gerne die Frage beantwortet haben, ob es nur um die westeuropäischen Sprachen, also z. B. Spanisch, Französisch und Englisch, geht oder ob der Begriff "Europa" weiter gefasst ist und es in Richtung Osterweiterung geht. Werden also die Kompetenzen der Menschen, die in Deutschland zweisprachig aufgewachsen sind, mitgenutzt, also beispielsweise die Sprachen Russisch und Türkisch? Darüber hinaus wäre für mich wichtig zu erfahren, inwieweit zukünftig Migrantinnen und Migranten in der Juristenausbildung vertreten sind.

Insofern haben also auch wir noch in einigen Punkten Beratungsbedarf. Im Großen und Ganzen sind wir jedoch mit dem Gesetzentwurf zufrieden, und wir werden uns konstruktiv an den Beratungen beteiligen. - Vielen Dank.

(Beifall bei den GRÜNEN)

Vizepräsidentin Edith Müller: Vielen Dank, Frau Haußmann. - Meine Damen und Herren, weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Gesetzentwurfs** in der **Drucksache 13/3197** federführend an den **Rechtsausschuss** und mitberatend an den **Ausschuss für Wissenschaft und Forschung**. Wer stimmt der Überweisung zu? - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Dann ist das einstimmig so **beschlossen**.

Ich rufe unseren letzten Tagesordnungspunkt für heute auf, nämlich

9 Gesetz über den Verband zur Sanierung und Aufbereitung von Altlasten Nordrhein-Westfalen und zur Änderung des Landesabfallgesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/3054 - Neudruck

Beschlussempfehlung und Bericht
des Ausschusses für Umweltschutz und

Raumordnung
Drucksache 13/3191

zweite Lesung

Ich weise darauf hin, dass die zugrunde liegende Vereinbarung zur Finanzierung von Maßnahmen der Altlastensanierung durch den AAV im Ministerialblatt Nordrhein-Westfalen vom 14. November 2002 auf der Seite 1190 veröffentlicht wurde.

Eine Debatte ist nicht vorgesehen. Wir kommen deshalb sofort zur **Abstimmung** über den Gesetzentwurf der Landesregierung. Der Ausschuss für Umweltschutz und Raumordnung empfiehlt in seiner **Beschlussempfehlung** in der **Drucksache 13/3191**, den Gesetzentwurf der Landesregierung in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses anzunehmen. Wer stimmt dieser Beschlussempfehlung zu? - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Das ist einstimmig so **beschlossen**. Der Beschlussempfehlung Drucksache 13/3191 ist entsprochen worden und damit der Gesetzentwurf Drucksache 13/3054 - Neudruck - in zweiter Lesung verabschiedet.

Meine Damen und Herren, wir sind damit am Ende unserer heutigen Sitzung. Ich berufe das Plenum - das sind die **nächsten Sitzungen** - wieder für den 11. bis 13. Dezember 2002 ein und wünsche Ihnen einen angenehmen Abend und eine gute Heimfahrt.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluss: 17:03 Uhr

*) Von der Rednerin bzw. dem Redner nicht überprüft (§ 105 GeschO)

Dieser Vermerk gilt für alle in diesem Plenarprotokoll so gekennzeichneten Rednerinnen und Redner.

26. November 2002/Ausgegeben: 28. November 2002

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (02 11) 8 84-24 39, zu beziehen.